



Newsletter April 2020

Liebe VDI Kollegen,

unter dem neuen Motto „Wir bleiben für Sie zu Hause“ verändert sich auch die Vereinsarbeit vom Unterweser-Bezirksverein. Aber die Vereinsarbeit findet statt!

Auf neue, andere, ungewohnte Art. Darauf möchte ich Sie mit diesem Newsletter einstimmen.

Ich möchte Ihnen gerne unsere neuen Vorstandsmitglieder vorstellen und erläutern, welche Veränderungen wir in der Vorstandsarbeit planen und teilweise schon umgesetzt haben.

Natürlich soll auch über schöne Veranstaltungen berichtet werden. Ganz bewusst erhalten Sie diesen Newsletter mit interessanten Neuigkeiten und Anregungen mit der Post und nicht auf elektronischem Wege. Viel Spaß beim Lesen und noch mehr Spaß beim Mitmachen.

Bitte **denken** Sie nicht nur an Ihre Familienangehörige, Nachbarn, Freunde und Kollegen.

Rufen Sie sie an, schreiben Sie, bieten Sie Ihre Hilfe an und fragen Sie nach Unterstützung, wenn Sie Hilfe wünschen. Natürlich können Sie hierfür auch das Netzwerk vom VDI nutzen. Aber bitte gefährden Sie nicht Ihre Gesundheit.

Ich wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Vangberg-Brinkmann

Vorstand Videokonferenz

Mit Unterstützung des Arbeitskreises Video und Bildtechnik wird die Durchführung der nächsten Vorstandssitzung als Videokonferenz vorbereitet.

Deutschlandstipendium Stipendiaten

Frau Kerstin von Twistern
(Biotechnologie)

Herr Bassel Bakkar (Informatik)

Geschäftsstelle Postbearbeitung

Seit dem 1.März werden wir bei der Bearbeitung der Post von den Mitarbeitern des BRIG unterstützt. Die Zusammenarbeit ist sehr gut angelaufen und entlastet unsere Arbeit in der Geschäftsstelle erheblich.

VDI - Ingenieurhilfe e.V.

Die VDI-Ingenieurhilfe e.V. unterstützt seit über 125 Jahren Ingenieure und Ingenieurinnen in persönlichen Notlagen. Wir bieten betroffenen Berufskollegen und Berufskolleginnen „Hilfe zur Selbsthilfe“ an, um Ausnahmesituationen abzumildern - im besten Falle zu beheben. Dabei stehen Grundbedürfnisse wie z.B. Wohnraum-sicherung und Krankenversicherung im Vordergrund.

Die VDI-Ingenieurhilfe verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke gemäß der Abgabenordnung. Obmann und Ansprechpartner für den Unterweser Bezirksverein ist Herr Dieter Roffmann. Sie erreichen Herrn Roffmann über die E-Mail Adresse der Geschäftsstelle: bv-unterweser@vdi.de

Übergabe der Finanzgeschäfte an Frau Insa Weckmann

Die Übergabe der Finanzgeschäfte ist in Arbeit. Der Termin beim Notar hat stattgefunden und somit steht der Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts nichts mehr im Wege. Im nächsten Schritt können jetzt die Kontozugänge für Frau Weckmann bei der Weser-Elbe Sparkasse eingerichtet werden.

Durch die Kontaktbeschränkungen ist dabei mit kleineren zeitlichen Verzögerungen zu rechnen. Dies gilt auch für die Übergabe der Buchhaltungsunterlagen.

Veränderung im Vorstand

Mit der Unterstützung von Herrn Tiedemann und Frau Endres-Wierk konnte ein fließender Übergang bewerkstelligt werden. Es wurden auch Gespräche geführt mit Herrn Dreyer vom Bremer Bezirksverein. Außerdem sind verschiedene Treffen mit den „Bremern“ und natürlich mit unseren Sommerfestpartnern verabredet. Leider müssen wir mit der Terminfindung noch ein wenig warten.

Herr Dreyer hat sich bereit erklärt, bei Versammlungen in Düsseldorf unseren Unterweser Bezirksverein bei den Abstimmungen zu vertreten.

Mit seinem Fachwissen unterstützt Herr Röben den Vorstand bei der Vorbereitung der Videokonferenzanlage und in vielen IT Fragen.

Aufgabenneuordnung Schriftführer/ Geschäftsstelle

Herr Roffmann hat bisher nicht nur den Vorstandsposten des Schriftführers bekleidet. Er hat außerdem die Geschäftsstelle des Unterweser Bezirksvereins betreut. Es wird kaum möglich sein, einen ähnlich versierten Nachfolger zu finden, der auch beide Aufgabenbereiche abdecken möchte. Deshalb nutzen wir die verbleibende Zeit, um die Aufgabenbereiche mit Hilfe von Herrn Roffmann neu zu ordnen. Zum Beispiel wird die tägliche Post jetzt vom BRIG geöffnet und gescannt. Dies erlaubt die weitere Bearbeitung, ohne persönlich in der Geschäftsstelle vorbei zu schauen. Einladungen und andere Post an die Mitglieder sollen zukünftig von einem Dienstleister gedruckt, kuvertiert und versandt werden. Weitere Neuerungen sind in Planung. Ziel ist es, die Aufgaben so zu gestalten, dass sie auch von zu Hause, von mehreren Vorstandsmitgliedern zusammen, erledigt werden können.

Finanzen

Zur neuen Schatzmeisterin wurde auf der letzten Mitgliederversammlung Frau Insa Weckmann gewählt.

Frau Weckmann ist schon seit vielen Jahren im Arbeitskreis Bau aktiv und hat seit 2018 als Beisitzerin im Vorstand mitgearbeitet. Sie ist selbstständige Bauingenieurin.

Vorstand

Mit Jahresbeginn hat Herr Thomas Tiedemann nach vielen, erfolgreichen Jahren den Vorsitz an Frau Katharina Vangberg-Brinkmann übergeben.

Herr Tiedemann wurde als Beisitzer für den Vorstand gewählt und hat sich glücklicherweise bereit erklärt, den Vorstand auch weiterhin tatkräftig in vielen Bereichen zu unterstützen. Vielen Dank!

Außerdem wurde Herr Manfred Röben zum Beisitzer gewählt.

Schriftführer/ Geschäftsstelle

Herr Dieter Roffmann hat angekündigt, dass er sich zum Jahresende aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückziehen möchte. Das ist sehr schade, aber nach den vielen, erfolgreichen Jahren Vorstandsarbeit verständlich. Noch steht uns Herr Roffmann mit Rat und Tat zur Seite, aber wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Stintessen in Spieka-Neufeld

23 Personen hatten sich zum diesjährigen Stintessen im Gasthaus „Zur gemütlichen Ecke“ in Spieka-Neufeld eingefunden. 2 Teilnehmer hatten abgesagt, zwei andere Personen rückten nach, sodass die maximal mögliche Teilnehmerzahl beibehalten werden konnte.

20 Stintesser waren dabei, drei Damen bestellten andere Gerichte aus der umfangreichen Karte. Das Essen war insgesamt ein voller Erfolg. Die Stinte waren klein und besonders gut gebraten, die Bratkartoffeln kross und lecker. Für einige Stintesser war es eine Premiere. Es wurde viel geplaudert und der Abend zog sich über einige Stunden hin. Einhellig war die Meinung, dass wir das Essen in der Stintsaison des kommenden Jahres am selben Ort wiederholen sollten.

Anregungen aus dem Arbeitskreis

Wir möchten gerne den Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung wieder mit mehr Leben füllen. Allerdings diskutieren wir im Vorstand verschiedene Schwerpunkte.

In der Diskussion sind Vorträge, regelmäßige Treffen in BRIG oder als Videokonferenz, Fachinformationen per E-Mail.

Weitere Vorschläge und Anregungen werden gerne vom Vorstand aufgenommen. Bitte verwenden Sie hierfür die E-Mail-Adresse des Bezirksvereins Unterweser bv-unterweser@vdi.de.

Persönlicher Kontakt mit gebührendem Abstand

Die Mitglieder der Bezirksgruppe Nordenham pflegen einen sehr persönlichen Umgang miteinander. Die Treffen sind von großer Herzlichkeit geprägt, da sich die Mitglieder auch untereinander verbunden fühlen. Gerne werden neue Mitglieder in diesem Kreis integriert und willkommen geheißen.

Im Augenblick wird dieser Kontakt telefonisch gehalten. Informationen werden über den Postweg / Briefkasten ausgetauscht. Dabei kommt es immer wieder zum Gespräch über den Gartenzaun - selbstverständlich mit dem gebührenden Abstand.

Die Mitglieder der Bezirksgruppe unterstützen sich auch bei alltäglichen Problemen in der Corona Zeit.

Für die Organisation dieser Unterstützung kann gerne mit Frau Popken Kontakt aufgenommen werden.

Exkursionen

Leider sind Exkursionen und Vorträge zurzeit nicht möglich. Allerdings plant Herr Hartmann schon die nächsten Veranstaltungen für die nach Corona Zeit. Aber das beliebte Stintessen konnte stattfinden.

Arbeitskreis TGA

Mit Jahresbeginn konnten wir Herrn Heiko Sievern als Arbeitskreisleiter für den Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung gewinnen.

Herr Sievern ist schon lange als Beisitzer im Vorstand tätig.

Bezirksgruppe Nordenham

Der bisherige Leiter der Bezirksgruppe, Herr Manfred Otromke, hat sich aus gesundheitlichen Gründen nach langjähriger Tätigkeit aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen.

Mit Frau Elke Popken wurde eine neue Leiterin für die Bezirksgruppe Nordenham gefunden. Frau Popken hat erst nach Abschluss ihres sehr erfolgreichen Berufslebens den Weg zum VDI und damit zur Bezirksgruppe Nordenham gefunden.

Monatliches Treffen des Arbeitskreises Video-und Bildtechnik als Videokonferenz

Wegen der Kontaktbeschränkungen war es nicht möglich, das monatliche Arbeitskreistreffen wie gewohnt durchzuführen. Deshalb wurde kurzerhand eine Videokonferenz mit allen Teilnehmern organisiert.

Herr Röben hat den Teilnehmern die Zugangsdaten per E-Mail mit der Einladung zugesandt. Die verschiedenen Teilnehmer konnten sich, auch aus der Ferne mit dem Programm TeamViewer, bei der Installation und den Programmeinstellungen von ihm unterstützten lassen. Bis zu 100 Konferenzteilnehmer können so an einem Arbeitskreistreffen teilnehmen. Dieses System wurde von Herrn Röben gemeinsam mit dem Computer Club Brake für deren Sitzungen bis jetzt mit bis zu 29 Personen und unterschiedlichster Hardware und Betriebssystemen erfolgreich getestet.

Nach Abschluss der Videokonferenz wurden die besprochenen Themen und Präsentationen per E-Mail an die Teilnehmer weitergeleitet.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die notwendigen Informationen können kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Diese Technik soll auch genutzt werden, wenn die regulären Arbeitskreistreffen im BRIG wieder möglich sind. Wer möchte, kann sich dann auch von zu Hause aus zum Treffen im BRIG hinzuschalten und braucht für die Teilnahme nicht das Haus zu verlassen. Wie das mit dem üblichen Ausschneiden des Kaffees aus der Ferne gestaltet werden soll, ist allerdings noch nicht geklärt.

Arbeitskreis Video und Bildtechnik

Nach vielen Jahren wird Herr Regul in nächster Zeit die Leitung des "Arbeitskreises Video- und Bildtechnik" an Herrn Manfred Röben übergeben.

Z. Zt. organisiert H. Regul den Arbeitsablauf des AkVB. Herr Röben vermittelt allen Teilnehmern professionell sein fachliches Wissen.

Am 26. Februar konnte noch vor der Corona-Krise mit 27 Personen die 12. Tunnelbesichtigung durchgeführt werden.

Während der Corona-Krise versorgt H. Regul Mitglieder des AkVB mit Fotos vergangener Exkursionen.

Geplant ist:
Fotosafari- Besichtigung der Biogas- und Geflügelanlage „Brömmer“.
2. Fotoausstellung (Vernissage) in der Stadtbibliothek mit dem Titel „Gegensätze“- technisch gesehen.

